

Datum: 10.09.2018

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	10.09.2018	nicht öffentlich	
Verwaltungsausschuss	19.09.2018	öffentlich	

Inhalt **Information zur Auswertung der Jahreshauptversammlungen in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Plauen**

Grundlage: **Feuerwehrsatzung der Stadt Plauen**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** **keine**

Verantwortlich für **FB Sicherheit und Ordnung/
Durchführung:** **FG Brandschutz**

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die Informationen des Fachgebietes Brandschutz über die stattgefundenen Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plauen und die darin diskutierten Probleme zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Die Jahreshauptversammlungen der Stadt Plauen wurden im Zeitraum vom 13.01.2018 – 23.03.2018 in allen Ortsfeuerwehren durchgeführt. Die Problemstellungen und Wahrnehmungen waren von Ortsfeuerwehr (OFW) zu Ortsfeuerwehr sehr unterschiedlich geprägt.

1. Ortsfeuerwehr Straßberg

Die Ausfahrt aus dem Gerätehaus entsprach nicht den Erfordernissen.

Die Rahmenbedingungen für Toilettenbereich sowie Sanitär- und getrennte Umkleieräume für die aktive Abteilung und die Jugendfeuerwehr sind nicht zeitgemäß.

FG Brandschutz:

Die Ausfahrt wurde durch den städtischen Bauhof im April instandgesetzt.

Das jetzt genutzte Gerätehaus wurde nicht als Feuerwehrgerätehaus gebaut, sondern stellt eine beheizte Interimslösung dar. Bauliche Anpassungen ergeben wenig Sinn, da die Gebäudekubatur nur bedingt veränderbar erscheint. Ein Neubau wäre u.U. auch mit einer anderen Wehr eine sinnvolle Alternative.

2. Ortsfeuerwehr Großfriesen

Die OFW besitzt ein neues Gerätehaus. Für das vorhandene Tragkraftspritzenfahrzeug, welches ein Alter von 22 Jahren hat, wird eine Ersatzbeschaffung angemahnt.

FG Brandschutz:

Das Fahrzeugalter ist ein zentrales Thema aller Ortsfeuerwehren. Ein Fahrzeugtausch ist in Großfriesen 2020/2021 vorgesehen, wenn die Berufsfeuerwehr ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug erhält. Das alte Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr, Baujahr 2010, soll dann nach einer technischen Überholung nach Großfriesen umgesetzt werden.

3. Ortsfeuerwehr Thiergarten

Im Gerätehaus befindet sich kein Telefonanschluss, PC oder Drucker, die es ermöglichen, sich auf die Ausbildung vorzubereiten und Ausbildungsunterlagen zu erstellen.

FG Brandschutz:

Die einheitliche Ausstattung der Gerätehäuser mit Festnetzanschlüssen und PC-Technik wird zentrales Thema im nächsten Feuerwehrausschuss sein.

Die technische Ausstattung der Gerätehäuser ist sehr unterschiedlich und wurde aus fiskalischen Gründen vor ein paar Jahren stark minimiert. Die Ortsfeuerwehren haben alle ein Mobiltelefon.

In den Ortsteilen mit Ortschaftsräten fließt ein finanzieller Anteil der Ortschaftsratsmittel in die Ortsfeuerwehren zur eigenen Verwendung, welcher für individuelle Beschaffungen ausgegeben wird.

4. Ortsfeuerwehr Stadtmitte

Einsatzjacken und Ausgangsuniformen sollen nicht in ausreichender Anzahl vorhanden sein.

Die Einsatzverpflegung kommt zu spät.

Die Durchführung und Bereitstellung der Truppmannlehrgänge dauert zu lange.

- LKW Führerschein

FG Brandschutz:

Einsatzjacken und -hosen sowie Ausgangsuniformen sind in den am meisten gebrauchten Größen vorhanden. Nicht vorhandene Einsatzjacken und Uniformteile werden umgehend bestellt. Auf die Lieferfristen besteht kein Einfluss.

Die Bereitstellung von Einsatzverpflegung erfolgt nach einem gemeinsamen Beschluss des Feuerwehrausschusses ab drei Stunden Einsatzdauer. Die Bereitstellung von Getränken ist an der Einsatzstelle gewährleistet. Der Betreuungszug der JUH übernimmt ab sofort bei Einsätzen, die länger als drei Stunden dauern, die Versorgung an der Einsatzstelle.

Für die Durchführung der Truppmannlehrgänge sind mindestens 10 neue Kameraden mit Ausbildungsbedarf erforderlich. Sollten weniger Kameraden der Stadt Plauen Bedarf haben, wird gemeindeübergreifend nach einem Lehrgang in Standortnähe gesucht.

Die Finanzierung der Stadt Plauen für einen LKW-Führerschein pro Jahr ist seit 2007 im Brandschutzbedarfsplan verankert. Die Reihenfolge, welche Ortsfeuerwehr welchen Kameraden delegiert, wird gemeinsam durch alle Ortswehrleiter entschieden. Alle vier bis fünf Jahre kommt noch ein vom Bund finanzierter LKW-Führerschein für die Katastrophenschutzfahrzeuge hinzu, der durch einen Kameraden abgelegt werden kann.

5. Ortsfeuerwehr Neundorf

- Weitere Sanierung Gerätehaus, Fahrzeugalter, Einführung einer Alarmierungssoftware DIVERA

FG Brandschutz:

Es hat Vorgespräche durch die Ortswehrleiter Neundorf und Straßberg über einen Zusammenschluss beider Ortsfeuerwehren und einen gemeinsamen Gerätehausneubau gegeben. Dieses Vorhaben wird durch das FG Brandschutz grundsätzlich positiv begleitet.

Mit der Einführung der Alarmierungssoftware DIVERA wird sich der Feuerwehrausschuss befassen und über deren Notwendigkeit und Erfordernis entscheiden.

6. Ortsfeuerwehr Jößnitz

- Nichtaufnahme eines Jugendlichen aus der Gemeindefeuerwehr Pöhl in die Jugendfeuerwehr Stadtmitte und der Zustand des Löschteiches in Röttis.

FG Brandschutz:

Der Jugendliche wurde in die Jugendfeuerwehr Stadtmitte aufgenommen. Grundlage der revidierten Entscheidung war eine Doppelmitgliedschaft und Verfügbarkeit seines Vaters am Tag für die Ortsfeuerwehr Jößnitz durch seine Tätigkeit.

Der Löschteich Röttis wurde mit den Kameraden begutachtet. Der seitlich beginnende Bewuchs des Uferrandes wird durch die Stadt beseitigt. Die vorhandenen Teichlinsen entstehen durch zu wenig Wasserzufluss und das Einleiten von geklärten Abwässern aus dem Ortsteil. Eine praktische Saugprobe mit den Kameraden der Löschgruppe Steinsdorf ergab, dass bei richtiger Handhabung die Löschwasserentnahme in der Menge und Qualität des Löschwassers uneingeschränkt möglich ist.

7. Ortsfeuerwehr Stöckigt

- Zusätzliche Ausstattung mit Digitalen Meldeempfängern (DME), Fortsetzung des Lehrgangs „Sonder- und Wegerechte“ durch externen Lektor, Unterstützung der 600 Jahr-Feier am 22.06./23.06.2018

FG Brandschutz:

Es wurden zusätzliche DME an die Ortswehrleitung ausgegeben. Die externe Fortsetzung des Lehrgangs „Sonder- und Wegerechte“ befindet sich noch in der verwaltungsinternen Prüfung.

Die Unterstützung der Ortsfeuerwehr als Hauptorganisator der 600 Jahr-Feier war durch Festlegung des Bürgermeisters uneingeschränkt gesichert. Die Berufsfeuerwehr hat personell und technisch bei Bedarf unterstützt.

8. Ortsfeuerwehr Zwoschwitz

- keine Problemstellungen

9. Ortsfeuerwehr Kauschwitz

Durch den plötzlichen Tod des Ortswehrleiters kam es zur Neufindung einer Ortswehrleitung und einer anschließenden Wahl durch die Ortsfeuerwehr. Kamerad Andreas Stephan ist neuer Ortswehrleiter, sein Stellvertreter Kamerad Michael Reiml.

Fazit:

Die jetzt vorhandenen Löschfahrzeuge der Ortsfeuerwehren befinden sich in einem dem Alter entsprechenden Pflegezustand.

Bei Neubeschaffungen werden noch zu verwendende Fahrzeuge im Rahmen eines Ringtausches innerhalb der Ortsfeuerwehren an technisch schlechter aufgestellte Ortsfeuerwehren weitergereicht.

Die Einsatzfahrzeuge dienen einsatzbedingt ausschließlich dem Transport von Technik und Personal. Da das Problem der alternden Fahrzeuge und Technik kurzfristig nicht gelöst werden kann, erscheint es sinnvoll, die schon jetzt begonnene punktuelle fahrzeugbezogene Ertüchtigung mit neuen Einsatzmitteln auf den Einsatzfahrzeugen der Ortsfeuerwehren fortzusetzen.

Dies betrifft insbesondere den Austausch von:

- Spreiz- und Schneidtechnik,
- fest installierten Einsatzstellenbeleuchtung auf den Fahrzeugen,
- Handscheinwerfern,
- Belüftungsaggregaten.

Dies geschieht primär bei den Fahrzeugen der Ortsfeuerwehr, welche ständig zur Sicherstellung des Brandschutzes in der Stadt Plauen beitragen (Stadtmitte, Neundorf, Jöbnitz und Großfriesen).

Eine zusätzliche Fahrzeugneubeschaffung für die Ortsfeuerwehren im Jahr 2019/20 ist aufgrund der zusätzlich zu Verfügung stehenden Fördermittel des Landes geplant.

Übersicht über die wichtigsten Fahrzeuge der Ortsfeuerwehren, Alter und Laufleistung:

Fahrzeug	Typ	Baujahr	Standort	Km-Stand Dez. 2017	Fahrleistung 2017	durchschnittliche Fahrleistung pro Jahr	Besetzung/ Nutzung durch
Löschfahrzeug 16/12	MAN	1997	FW Poepigstr.	32849	1284 km	1000 km	Ortsfeuerwehr Stadtmitte
Löschfahrzeug 16/12	MAN	1997	GH Neundorf	14.181	786 km	1000 km	Ortsfeuerwehr Neundorf
Löschfahrzeug 16/12	MAN	1998	GH Jöbnitz	10158	492 km	600 km	Ortsfeuerwehr Jöbnitz
Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser	VW LT 35	1996	GH Großfriesen	9687	541 km	500 km	Ortsfeuerwehr Großfriesen
Löschfahrzeug 16/12 (bis 2010 durch BF genutzt)	Mercedes Benz	1993	GH Thiergarten	142266	483 km	500 km	Ortsfeuerwehr Thiergarten
Tanklöschfahrzeug 16	W 50	1986	GH Stöckigt	32324	150 km	150 km	Ortsfeuerwehr Stöckigt
Löschfahrzeug 16 TS/Kat.schutz	Mercedes Benz	1992	GH Kauschwitz	18526	318 km	400 km	Ortsfeuerwehr Kauschwitz
Kombinationskraftwagen	Fiat	2002	GH Straßberg	18070	474 km	1000 km	Ortsfeuerwehr Straßberg

Planstelle SB Jugendfeuerwehr:

Bis zum 31.08.2018 wurden Stellungnahmen zur Wiedereinrichtung der Planstelle von allen Ortswehrleitern und dem Stadtjugendfeuerwehrwart abgefordert. Es wird grundsätzlich von den Ortsfeuerwehren die Wiedereinrichtung der Planstelle begrüßt unter der Voraussetzung einer adäquaten fachlichen und inhaltlichen Ausgestaltung.

Hauptschwerpunkte der Tätigkeit und Unterstützung der Jugendfeuerwehren müssen sein:

- Brandschutzerziehung von Kindern an Schulen und Einrichtungen
- Unterstützung bei der Durchführung von Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit in den OFW
- Erstellung von einheitlichen Ausbildungsunterlagen für die Jugendfeuerwehrwarte der OFW
- Regelmäßige Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Ausbildungsmaßnahmen aller Jugendfeuerwehren

